

Berliner Verein
homöopathischer Ärzte e. V.
Nassauische Straße 2
10717 Berlin



**kostenpflichtige
Parkplätze vorhanden,
U-Bahn:
U9 Güntzelstraße
U3 Hohenzollernplatz**

Veranstalter / Anmeldung / Kursort
Berliner Verein
homöopathischer Ärzte e. V.
Nassauische Straße 2
10717 Berlin

Auskünfte: 0 30 / 8 73 25 93
Fax: 0 30 / 86 20 99 40

veranstaltungen@bvhae.de
www.bvhae.de
www.dzvhae.de

Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte

Berlin / Brandenburg



Semiotische Diagnostik und homöopathische Arzneiwahl

Berlin

24.-25.04.2021

Einführungsseminar: Erlernen der semiotischen Diagnose und deren
Funktion im Rahmen der Arzneimittelfindung

30.-31.10.2021

Vertiefungsseminar: Vertiefung des Erlernten mit Fokussierung auf
die großen chronischen Diathesen und ein semiotisch motiviertes
Verständnis der homöopathischen Heilmittel



Dozent

Dr. phil. Jens Ahlbrecht

Dr.phil. Jens Ahlbrecht, Heilpraktiker,
Schwerpunkte seiner Praxis-,
Forschungs-und Lehrtätigkeit sind die
Werke von G.H.G.Jahr und
C.M.Boger, sowie die Verbindung von
Homöopathie und Semiotik. Er ist
Autor und Übersetzer von
homöopathischer und semiotischer
Fachliteratur (www.verlag-ahlbrecht.de).

Er zeichnet sich durch großes didaktisches
Geschick bei seinen Seminaren aus.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir laden Sie / Euch herzlich zu unseren Semiotik-Seminaren mit Jens Ahlbrecht ein.
Semiotik, die ärztliche Zeichenlehre, bezeichnet die Kunst, aus Krankheitszeichen Rückschlüsse auf die Lokalisation (betroffenes Organ bzw. Gewebe) sowie auf die Art des pathologischen Prozesses zu ziehen. Hierzu werden sowohl objektive, d.h. vom Behandelnden beobachtete, als auch subjektive, d.h. vom Kranken berichtete Symptome verwendet.

Grundlage des semiotischen Wissens von der Bedeutung einzelner Krankheitszeichen ist das über Jahrhunderte durch exakte Beobachtung von Krankheitsprozessen und – verläufen gesammelte medizinische Erfahrungswissen. Dokumentiert in einer Vielzahl von Publikationen und Lehrwerken, von denen die wichtigsten in den letzten Jahren wieder zugänglich gemacht wurden (Sprengel, Albers, Suckow, Küttner u.v.a.). Indem die Semiotik – und dies gilt ungebrochen auch im 21. Jahrhundert – eine sichere Diagnose jenseits der mit unverbindlichen Diagnosebezeichnungen belegten Syndrome der heutigen Lehrmedizin gestattet, trägt sie maßgeblich zur Bestimmung der anatomischen Wirkphäre bei und ist deshalb bei der homöopathischen Fallanalyse und Mittelfindung von allergrößtem Nutzen.

- Folgende Fragestellungen werden im Rahmen der Seminare behandelt:
- Einführung in die Grundlagen der semiotisch basierten Medizin
 - Vorgehensweise der semiotischen Diagnostik
 - Vorstellung wichtiger Arbeitswerkzeuge der Semiotik
 - Semiotik des Schmerzes (zur Bestimmung des betroffenen Organes/Gewebes bzw. des pathologischen Prozesses)
 - Semiotik der Krankheitsdynamiken (z.B. Metaschematismus, Metastasis) und– zusammenhänge
 - Relevanz der semiotischen Diagnose im Rahmen der homöopathischen Fallanalyse
 - Identifikation der charakteristischen Symptome des Krankheitsfalles durch Ausschluss aller pathognomonisch und wesentlich zur Krankheit gehörender Zeichen mithilfe der Semiotik (§ 153 ORG)
 - Kasuistik Bearbeitung (v.a. mit Arbeitswerkzeugen von G.H.G. Jahr, B. Hirschel, B. Bähr und C.M. Boger)
 - Semiotik lokalisierter Schmerzen
 - Patho-semiotisches Studium homöopathischer Arzneimittelprüfungen (Pharmakodynamik)
 - Semiotisches Verständnis pathologischer Prozesse
 - Semiotisches Verständnis chronischer Krankheiten (Diathesen wie z.B. Gicht, Rheuma, Hysterie), Konstitutionen und Temperamente

Die beiden Seminare illustrieren anhand zahlreicher Fallbeispiele aus der Praxis des Referenten die Bedeutung des semiotischen Krankheits- und Arzneiverständnisses für die homöopathische Fallanalyse und Mittelfindung. Zentral ist hierbei der Nachweis der Praxisrelevanz des semiotischen Wissens auch und gerade für die komplexen Krankheitsbilder der heutigen Zeit!

Seminarzeiten:
Sa 24.04./So.25.04./Sa 30.10./So.31.10.2021
jeweils von 9:30-17:30 Uhr

Seminar- und Pausenzeiten:
Samstag + Sonntag:
09:30 - 11:00 Uhr Seminar
11:00 - 11:15 Uhr Pause
11:15 - 12:45 Uhr Seminar
12:45 - 14:15 Uhr Mittagspause
14:15 - 15:45 Uhr Seminar
15:45 - 16:00 Uhr Pause
16:00 - 17:30 Uhr Seminar

(Änderungen vorbehalten)

Seminargebühren: bei Eingang der Anmeldung
bis 24.03.2021/01.10.2021
€ 200,-- für Mitglieder DZVhÄ
€ 230,-- für Nichtmitglieder
ab 24.03.2021/01.10.2021
€ 230,-- für Mitglieder DZVhÄ
€ 260,-- für Nichtmitglieder

Seminarleitung: Dr. med. Christoph Tils

Anmeldebedingungen:
Die Zahlung der Seminargebühr erfolgt mittels SEPA-Lastschriftverfahren (bitte geben Sie dazu Ihre vollständige IBAN an. Bei Absage durch den Veranstalter werden eingezahlte Gelder ohne Abzug zurück überwiesen. Bei Absage durch angemeldete Teilnehmer wird eine Stornogegebühr von 10 % der Seminargebühr erhoben. Bei Absage in der Woche vor Seminarbeginn sind 50% der Seminargebühr zu zahlen, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Wir weisen darauf hin, dass die einschlägigen Vorschriften des Datenschutzes (Schweigepflicht, Sozialdatenschutz, Schutz von personenbezogenen Daten) bei Vorstellungen von Behandlungsfällen oder anderweitiger Bekanntgabe von mit Patienten in Verbindung stehenden Informationen unbedingt einzuhalten sind. Mit Ihrer Anmeldung zu der genannten Veranstaltung bestätigen Sie uns, dass Sie zur Kenntnis genommen haben, dass die Verantwortung für die Einhaltung dieser Vorschriften für die von Ihnen im Rahmen dieses Kurses öffentlich gemachten Informationen bei Ihnen liegt.

Hinweis:
Ihre personengebundenen Daten und Seminarunterlagen stehen nur noch 5 Jahre für eventuelle Rückfragen zur Verfügung.

Anmeldung
Semiotische Diagnostik und
homöopathische Arzneiwahl

Einführungsseminar am 24.04./25.04.2021 ☐
Vertiefungsseminar am 30.10./31.10.2021 ☐
(bitte ankreuzen, welches Seminar Sie buchen)

.....
Name, Vorname
.....
Straße
.....
PLZ, Ort
.....
Mail/Telefon

Mitglied im Landesverband:
des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte

Der Betrag von (bei Anmeldung bis 24.03./01.10.2021)

☐ € 200,-- (Mitglied DZVhÄ)	☐ € 230,-- (Nichtmitglied)
Beide Seminare:	
☐ € 400, (Mitglied DZVhÄ)	☐ € 460,-- (Nichtmitglied)

Der Betrag von (bei Anmeldung ab 24.03./31.10.21)

☐ € 230,-- (Mitglied DZVhÄ)	☐ € 260,-- (Nichtmitglied)
---	--

soll vor Seminarbeginn durch den BVhÄ von meinem Konto

IBAN: DE.....
abgebucht werden. Ich bin mit den nebenstehenden Anmeldebedingungen einverstanden.

.....
Datum
.....
Stempel **Unterschrift**